

Das Waldstadt Kammerorchester auf Konzertreise in Italien



Zusammen mit dem Ökumenischen Chor Grötzingen begab sich das Waldstadt Kammerorchester mit insgesamt 105 Personen in den Herbstferien auf die Reise nach Norditalien, hervorragend organisiert von Chormitgliedern. Innerhalb dieser ereignisreichen Woche gab es zwei feste Stationen, in denen auch die Konzerte aufgeführt wurden: Piacenza bei Mailand und Moncalieri bei Turin. Auf dem Programm standen Chöre aus Händels Oratorium „Der Messias“ unter der Leitung von Gerhard Jügel und Solokonzerte von Antonio Vivaldi mit Norbert Krupp als Dirigent. Geradezu umjubelt von den zahlreichen Besuchern der Konzerte wurden alle Beteiligten nach dem „Halleluja“ von Händel.

Aber nicht nur musikalisch war die Reise ein Genuss: die Organisatoren hatten sich ein vielfältiges kulturelles und auch kulinarisches Programm ausgedacht; es gab Besichtigungen von Cremona (Museo del violino), Busseto (Geburtsort von Giuseppe Verdi), Castell' Arquato, Pavia (Kartause), Alba, Cisterna d'Asti und Turin, zum Teil mit ausgezeichneten Führungen.

Dazu kamen die Besichtigung einer Weinkellerei mit anschließender Weinprobe, ausgedehnte Schlemmereien (auch mit den berühmten weißen Trüffeln) in ausgewählten Restaurants und Landgasthöfen und zum Schluss die Einladung der „Alpini“ (Gebirgsjäger) in Moncalieri.

Insgesamt ein Erlebnis - ein weiterer Meilenstein unter den zahlreichen Konzertreisen des Waldstadt Kammerorchesters! (D.v.Sch.)